

„Katholisches Forum“

Digitalfreie Oasen für Kinder!

Vortrag von Ingo Leipner („Die Lüge der digitalen Bildung“)

Das waren schöne Zeiten: Das Faxgerät wurde zur Revolution, im Fernsehen gab es drei Programme, und Kinder spielten im Matsch. Eine Idylle - ohne Cybermobbing, NSA-Skandal oder Tabletwahn in der Schule. Und so sah sie aus, die gute alte „Kreidezeit“: Lehrer standen mit staubigen Händen vor Kreidetafeln, um wahre Bildung zu verkünden. Ihre Schüler lauschten konzentriert, sie mussten keine „WhatsApp“-Nachricht unter der Bank lesen ... Stopp. Eine solche Verklärung der „Kreidezeit“ wäre absurd. Ingo Leipner geht es in seinem Buch „Die Lüge der digitalen Bildung“ gerade nicht um Verklärung, sondern um Aufklärung. „Eine Kindheit ohne Computer ist der beste Start ins digitale Zeitalter“, lautet seine erste These, die sich entwicklungspsychologisch gut begründen lässt. Denn: Wirkliche Medienkompetenz entsteht erst auf weiterführenden Schulen, wenn Jugendliche aktiv mit digitalen Medien arbeiten. Dazu braucht es aber Kulturtechniken wie Konzentrationsfähigkeit; kritisches, selbstreflexives Denken und produktive Fähigkeiten wie gutes Schreiben, Fotografieren und Filmen. Es gibt viele pädagogisch sinnvolle Szenarien - vom Sport- bis zum Physikunterricht. Entscheidend dabei: der kreative Umgang mit Digitaltechnik, und kein passiver Konsum medialer Inhalte, inklusive der Lenkung durch Lernprogramme. Kita und Grundschule sollten dagegen digitalfreie Oasen bleiben. Warum? Das erklärt Ingo Leipner in seinem Vortrag.

Termin: 29.05.2018, 19.00 Uhr

Ort: Klangraum des Bischöflichen Cusanus-Gymnasiums Koblenz

Der Referent: Ingo Leipner: Dipl.-Volksw., geb. 1967, freier Wirtschaftsjournalist, Textagentur „EcoWords“ (www.ecowords.de). Autor verschiedener Bücher zur digitalen Transformation der Gesellschaft: „Zum Frühstück gibt’s Apps. Der tägliche Kampf mit der digitalen Ambivalenz“ / Springer Spektrum; „Die Lüge der digitalen Bildung. Warum unsere Kinder das Lernen verlernen“ / Redline (beide Bücher mit Gerald Lembke). März 2018 bei Droemer Knauer: „Heute mal bildschirmfrei“ (mit Paula Bleckmann). Außerdem freiberuflicher Dozent, u. a. Lehraufträge an der „Duale Hochschule Baden-Württemberg“ (DHBW): „Makroökonomie“ sowie „Geld

und Währung“. Seminare zum journalistischen Schreiben, u. a. für die „Landeszentrale für politische Bildung (LpB) Baden-Württemberg“. Seine journalistischen Themen: Unternehmenskultur, Ökonomie/Ökologie oder Erneuerbare Energie sowie die digitale Transformation (u. a. Wirtschaftsmagazin „econo“, „forum Nachhaltig Wirtschaften“).